Law as Code: Recht, das Menschen prüfen und Maschinen ausführen können

Wer wir sind

Die Rulemapping Group tritt an, um durch eine funktionierende Bürokratie das Vertrauen in staatliches Handeln zu sichern. Grundlage ist die Rulemapping-Methode: Sie übersetzt komplizierte Regelwerke in visuelle Logik und macht die Prüfungsstruktur einer Norm sichtbar, die im reinen Gesetzestext verborgen bleibt. Der Ansatz ist in zwei Jahrzehnten Praxis entstanden. Auf dieser Basis treibt das Unternehmen zwei Entwicklungen voran, die für die Staatsmodernisierung und eine digitale Verwaltung entscheidend sind: Law as Code und Rule AI.

Law as Code

Law as Code ist ein offener Ansatz, kein Produkt eines einzelnen Anbieters. Die Rulemapping Group stellt die Bausteine bereit, die diesen Ansatz praktisch nutzbar machen. Den Kern bildet ein offenes Dateiformat: das Rulemapping Logic Format (RUML). RUML ist frei nutzbar, plattformunabhängig und modelliert Regelwerke als maschinenausführbare Entscheidungslogik. Zusammen mit dem Open Source Rulemap Builder liegt damit ein Werkzeug für alle vor, die Recht als Code modellieren wollen – von der einzelnen Norm bis zur vollständigen Prüfungslogik. Ziel ist ein weltweit genutzter Standard.

Rule AI

Das neuro-symbolische System der Rulemapping Group ermöglicht rechtskonforme, KI-gestützte Entscheidungsautomatisierung. Die zum Patent angemeldete Technologie verbindet ein großes Sprachmodell mit Rulemaps, die die Logik vorgeben. Rule AI prüft Schritt für Schritt, so wie es auch Jurist:innen tun: transparent und nachvollziehbar, ohne Blackbox, ohne Halluzinationen. An jeder Stelle des Prüfungspfads kann ein Mensch eingreifen (Human-in-the-Loop); die Kontrolle bleibt bei den Verantwortlichen.

Die Werkzeuge

Um die Rulemapping-Methode herum ist eine Reihe von Werkzeugen entstanden: Im Rulemap Builder erstellen und bearbeiten Teams ihre Rulemaps, der Rulemap Katalog sammelt sie. Für erweiterte Aufgaben stehen KI-Tools bereit, wie z. B. „Arum“, das aus einem Gesetzestext einen Rulemap-Entwurf erzeugt. Die Rulemapping Academy bildet Fachleute aus Gesetzgebung, Verwaltung, Rechtspraxis und Wirtschaft in der Methode aus.

Das Law as Code Institute

Es entwickelt den Law-as-Code-Ansatz gemeinwohlorientiert weiter, in Kooperation mit der SPRIND und weiteren Partnern. Als Trägerstruktur verankert das Law as Code Institute die Forschung und organisiert die Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. So bleibt der Standard offen, interoperabel und unabhängig.

Die Rulemapping Group wurde 2024 in Berlin gegründet und wird von der Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND) gefördert. In der Modernisierungsagenda der Bundesregierung wird Rulemapping als Lösung für Law as Code genannt. Zum Gründerteam gehören die nebenan.de-Gründer:innen Till Behnke und Ina Remmers, der Legal-Tech-Pionier Prof. Stephan Breidenbach sowie Matthes Scheinhardt, Dr. Tilo Wend und Dirk Woywod.

Web: *rulemapping.com* | *rulemapping.org* | *law-as-code.org*

Pressekontakt: *Ina Remmers, Geschäftsführerin* | *presse@rulemapping.com*